

WEICON GmbH & Co. KG

Reparatur stark beanspruchter Teile

Epoxidharz-System Weicon HT 111

Für die Reparatur und die Ausbesserung stark beanspruchter Metallteile hat der Hersteller von Kleb- und Dichtstoffen Weicon ein spezielles Epoxidharz-System entwickelt – Weicon HT 111.

Aufarbeitung stark abgenutzter Oberflächen

Dabei handelt es sich um ein pastöses, stahlgefülltes zweikomponentiges System, das Temperaturen bis 200 °C und kurzfristig 280 °C standhält. Weicon HT 111 ist chemikalienbeständig, korrodiert nicht und wird in einem Mischungsverhältnis von 1:1 verarbeitet.

Der Reparaturwerkstoff eignet sich aufgrund seiner pastösen Einstellung auch für die Verarbeitung an senkrechten Flächen.

Mit Weicon HT 111 können stark abgenutzte Oberflächen aufgearbeitet werden. Das vielseitig einsetzbare System dient zur Metallreparatur und für Verklebungen an Guss- und Metallteilen, zum Füllen von Lunkerstellen, zum Ausbessern von Beschädigungen an Behältern, Karosserien und Maschinenteilen und zum Abdichten von Pumpen und Rohren.

Für viele Industriebereiche geeignet

Der Verbundwerkstoff eignet sich aufgrund seiner Eigenschaften besonders für Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau, im Apparatebau, in der Schüttgutindustrie, im Bergbau, im Tagebau, in chemischen Anlagen sowie in vielen weiteren Bereichen der industriellen Fertigung.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Fertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Vergussmasse, Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

276 Worte

52 Zeilen

2268 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien und in Italien und wird durch Partner in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.facebook.com/weicon

www.twitter.com/weicon_de

<http://www.youtube.com/weiconnational>